

Eine Reise rund um die Welt

› Horst Wehrse über seine Eindrücke aus fernen Ländern



Fünf Monate bereiste Wehrse Länder in Nord-, Süd- und Mittelamerika, Australien und Asien. Foto: Privat

VARREL › „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt!“ Mit diesen

Worten von Joseph von Eichendorff begann Horst Wehrse seinen Bericht über eine fünfmo-

natige Reise rund um den Erdball, die er lange geplant hatte und nach seinem Eintritt in den

Ruhestand ab November 2013

„Mit Freu(n)den um die Welt“ hat Wehrse sein Buch über die Reise und auch seinen Reisebericht überschrieben. Er war allein unterwegs, hatte aber von früheren Reisen Freunde in aller Welt, die ihn eine Etappe lang begleiteten, und neue Freunde zu finden und mit ihnen ein Stück gemeinsam zu reisen, ist für ihn auch kein Problem. Mit Flugzeug und Eisenbahn besuchte Wehrse Länder in Nord-, Süd- und Mittelamerika, in Australien und Asien.

Er erlebte Spitzentemperaturen von über 40° C in Australien und 0° C in Vietnam, wo ihm der freundliche Hotelier eine Heizdecke fürs Bett überließ. Überall ließ er sich Zeit, die besonderen Schönheiten der jeweiligen Re-

gion zu besuchen und zu fotografieren.

Die Rückreise von Singapur bewältigte Wehrse auf einem Containerfrachter bis Livorno in Italien, wobei er auf der Fahrt durch den Sueskanal auch noch einen Blick auf Afrika werfen konnte. Den Rest der Reise bis Bremen bewältigte Wehrse mit der Eisenbahn. Der Weltreisende untermalte seinen Bericht mit einer Auswahl seiner Fotos, die Besucher im Küsterhaus in gut zwei Stunden betrachten konnten, und sie waren fasziniert von deren Schönheit. Einmal um die Welt zu reisen, und einmal Deutschland zu Fuß durchqueren, das hatten sich Horst Wehrse für seinen Ruhestand vorgenommen. Beides hat er mittlerweile verwirklicht, und mancher seiner Zuhörer mag ihn darum beneidet haben.